

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0312/19	02.07.2019
zum/zur		
F0168/19 SR'n Carola Schumann Fraktion CDU/FDP		
SR Oliver Müller Fraktion DIE LINKE/future! (VI. WP)		
Bezeichnung		
Telemann-Klangterrasse – wie weiter?		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		16.07.2019

Seit Bestätigung des o.g. Prüfantrags durch den Stadtrat am 14.06.2018 und Vorlage der Information der Verwaltung ist bereits geraume Zeit vergangen. Wie wurde sie genutzt?

Wir fragen den Oberbürgermeister:

- 1. Welche konkreten Schritte wurden bislang in dieser Angelegenheit unternommen?*
- 2. In der I0278/18 ist u.a. von weiteren Abstimmungen und einem Kolloquium die Rede: Welche Vorbereitungen wurden bisher dazu getroffen bzw. sind für wann durch wen vorgesehen und werden bei der (Kultur-)Haushaltsaufstellung entsprechend berücksichtigt?*
- 3. Besteht hinsichtlich des originären Vorschlags der Einrichtung einer „Telemann-Klangterrasse“ kurzfristig die Möglichkeit, auch den Bereich des Stadtparks rund um den Adolf-Mittag-See (Promenadenweg) einschließlich der Marieninsel samt Venustempels einer Prüfung zu unterziehen?*

Stellungnahme der Verwaltung:

Auf Vorschlag der Stadträte Carola Schumann und Oliver Müller wurde vom Stadtrat am 14.06.2018 ein Prüfauftrag (A0069/18) zur Einrichtung einer „Telemann-Klangterrasse“ erteilt. Dem Stadtrat wurde dazu am 06.12.2018 seitens der Verwaltung eine Information (I0278/18) vorgelegt. Diese hat der Stadtrat zur Kenntnis genommen.

In der Information wurde der Gedanke der „Telemann-Klangterrasse“ als Ausgangspunkt für Überlegungen zur Entwicklung eines Musikpfades durch die Stadt mit künstlerisch zu gestaltenden Klangsäulen und Informationstafeln genommen. Diese inhaltliche Ausweitung trägt langfristig zur Profilierung des Themas „Musikstadt Magdeburg“ bei und passt zur kulturellen Verdichtung und Belebung der Innenstadt. Aufgrund von Umfang und Tragweite des Musikpfad-Projektes wurde in der Stadtratsinformation auf die Projektentwicklung im Zuge der Kulturhauptstadtbewerbung abgehoben, mit Realisierungsziel 2025.

1. Welche konkreten Schritte wurden bislang in dieser Angelegenheit unternommen?

Das „Musikpfad“-Projekt wurde in das bidbook zur Kulturhauptstadtbewerbung 2025 aufgenommen.

2. In der I0278/18 ist u. a. von weiteren Abstimmungen und einem Kolloquium die Rede: Welche Vorbereitungen wurden bisher dazu getroffen bzw. sind für wann durch wen vorgesehen und werden bei der (Kultur-)Haushaltsaufstellung entsprechend berücksichtigt?

Da das Projekt als ECOC-Projekt mit Realisierungsziel 2025 geplant ist, wurden bisher keine Vorbereitungsmaßnahmen ergriffen. Die Umsetzung des Projektes wird weiterverfolgt, wenn im Zusammenhang mit dem Projekt „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ entsprechende finanzielle und personelle Voraussetzungen geschaffen werden.

3. Besteht hinsichtlich des originären Vorschlags der Einrichtung einer „Telemann-Klangterrasse“ kurzfristig die Möglichkeit, auch den Bereich des Stadtparks rund um den Adolf-Mittag-See (Promenadenweg) einschließlich Marieninsel samt Venustempels einer Prüfung zu unterziehen?

Die zu realisierende Projektidee hat eine etwas andere Richtung genommen: Der originäre Vorschlag zur Einrichtung einer „Telemann-Klangterrasse“ wurde zugunsten der touristischen Erschließung und Präsentation ausgewählter Orte städtischer Musikgeschichte weiterentwickelt. Diverse Klangsäulen sollen zur kulturellen Verdichtung und Belebung der Innenstadt beitragen und mit der „Musikstadt Magdeburg“ bekannt machen. Gegenüber einer „Telemann-Klangterrasse“ können auf diese Weise zusätzliche Informationsangebote über die Stadt Magdeburg und ihre kulturellen Traditionslinien eingerichtet werden.

Eine Einbeziehung von Teilen des Rotehornparks in diese Überlegungen lässt sich insofern konzeptionell nicht herleiten.